

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

334 (2.12.1903) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Viertes Blatt.

Mittwoch, den 2. Dezember

1903

## Warnung.

Nr. 23301. Vor einiger Zeit erschien in der „Tab. Post“ eine Anzeige, in welcher der Apotheker O. Lindig in München für ein von ihm zu beziehendes Feilmittel, „Calciumresinat“ genannt, die folgende machte. Das „Calciumresinat“ wurde in der Anzeige als Mittel gegen „offene Blase, Blodten, Geschwür, syphilitische Hautleiden, Lupus, Parästhesien“ und dergl., in einem der Sendung beiliegendem Prospekt überhaupt als ein Mittel angepriesen, das **überall Hilfe bringe, wo selbst jahrelange Kuren vergeblich waren.**

Nach der von uns veranlaßten Untersuchung stellt das „Calciumresinat“ des Apothekers Lindig nichts anderes als in Wasser gelöste Harzalkalifeife dar. Diese Eisenlösung ist nicht im Stande, Krankheiten der in der Anzeige angeführten Art zur Heilung zu bringen.

Da der Preis des Mittels (2 Mark die Flasche) überdies im Verhältnis zu seinem Werte übermäßig hoch ist, warnen wir vor dem Bezug desselben auf das Eindringlichste.

Karlsruhe, den 28. November 1903.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Dr. Horstmann.

## Warnung.

Nr. 23302. In der „Tab. Presse“ erbot sich in letzter Zeit ein gewisser P. Andres in Braunsfeld wiederholt zur kostenlosen Auskunft darüber, „wie er sich selbst durch Erfindung und Beseitigung ihrer Ursache von der **Zuckerkrankheit** heilte“.

Wer sich an den „Erfinder“ wendet, wird auf den Inhalt einer von ihm verfaßten Broschüre verwiesen, welche zum Preis von 3 Mark im Selbstverlag des Verfassers zu haben ist. In dieser Broschüre wird als Ursache der Zuckerkrankheit die **gestörte Atmung** bezeichnet und werden dem Patienten dementsprechend bestimmte Verhaltensregeln anempfohlen. Die in der Broschüre vorgetragenen Anschauungen beruhen auf völlig willkürlichen Annahmen, welche in den Erfahrungen und Forschungen der ärztlichen Wissenschaft keinerlei Begründung finden. Auch bleibt der Verfasser Andres jeglichen Beweis für seine Lehre schuldig. Demnach ist auch seine darauf aufgebaute Kimmel ohne Zweck und zwecklos. Indem Andres aber weiterhin die gleiche Kur als „**unübertrefflich bei der Mehrzahl anderer Erkrankungen innerer Organe**“, insbesondere bei Magen-, Leber-, Nieren- und Nervenleiden empfiehlt, tritt er in die Reihe jener gewisshafter Kurpfuscher ein, die sich über die gesamte Erfahrung der ärztlichen Wissenschaft hinweg setzen und das Publikum mit angeblichen Uniersalwirkungen ihrer Erfindungen zu blenden suchen.

Da der Preis der Andres'schen Broschüre auch schon mit Rücksicht auf die Seitenzahl (32) ein enorm hoher ist, warnen wir vor dem Bezug derselben auf das Eindringlichste.

Karlsruhe, den 28. November 1903.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Dr. Horstmann.

## Karlsruher Protestantenverein.

3.1. Sonntag, den 6. Dezember, abends 6 Uhr, im großen Rathausaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Dr. Brückner über:

### Gibt es eine göttliche Offenbarung?

Unentgeltlicher Eintritt für jedermann. Zur Bestreitung der Kosten werden freiwillige Beiträge zu deren Empfang am Eingange des Saales eine Büchse aufgestellt wird, mit Dank entgegen genommen.

## Versteigerung.

Donnerstag, den 3. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bare Versteigert:

hochfeine weiße und farbige Kinderkleidchen, weiße und farbige Kindermäntel, Kinderjäckchen, Kinder-Capes, weiß und farbig, Tragkleidchen, Kinderhäubchen, weiß und farbig, Damen- und Kindercaroten, Felleinmägen, gefädelte Burenkürte, Shawls, gefrickte Damenweiten und Schulterfragen, eine große Partie Stoffresten für Hauskleider und Blusen etc., Hemdenflanelle etc., wozu Liebhaber höflich einladet

2.1. Josef Fischmann jr., Auktionsgeschäft, Herrenstraße 16.

NB. Bemerkte, daß es nur Primawaren und für Weihnachtsgeschenke sehr zu empfehlen sind.

## Artillerie-Bund „St. Barbara“.

### Codes-Anzeige.

Den Kameraden zur Nachricht, daß unser Vereinsmitglied

Herr Wendelin Hoyt, Gymnasiumsdiener,

Veteran von 1870/71,

am Montag, den 20. November gestorben ist.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 3. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Die Kameraden werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

## Versteigerungs-Abbestellung.

Die für morgen 0 Uhr vormittags Kaiser-Messe 101 anberaumte Versteigerung im Auftrage der Konkursverwaltung findet nicht statt.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1903.

Boll, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Balbhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sofa, 4 Fauteuils, 1 gr. Leppich, 1 Silberschrank, 1 Trumeauspiegel, 2 Bilder, 1 Schwein, ca. 170 Pfd. schwer, 2 Brittschewagen, 1 Kleiderschrank, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Wein- und Apfelpresse, und 1 Wein- und Apfelmühle.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1903.

Saag, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Piano, 1 Kleiderschrank, 1 runden Tisch, 5 verschiedene Bilder.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1903.

Syrich, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Balbhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bücher-schrank, 1 ovalen Tisch, 1 viereckigen Tisch, 2 Stühle, 1 Holgestell, 1 große Registrierkasse mit Zahnrädern, 300 Schraubstollen, 10 Anseilen, 21 Hirschpeln, 4 Bilderrahmen, 1 Partie verschiedene Bilder, 6 Kreuze, 1 Staffelei für Bilder, 1 Partie Rahmenmuster, 1 Partie Rahmenleisten aus Holz, 1 Partie gezogene Rahmenleisten, geeignet für Vergolder.

Strang, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten

2.1. Akademiestraße 42 ist im 3. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 21 im 2. Stock.

\* **Kaiser-Allee 29** ist eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

\* **Rüppurrerstraße 2a**, parterre, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, größerem Baderraum nebst großem Garten mit Obst- und Biersträuchern, Bassin und Gartenhaus per sofort oder später zu vermieten. Dieselbe wäre für Rentner, Pensionäre oder Gärtner geeignet. Näheres im 2. Stock.

\* **Sofienstraße 27** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10-12 und von 3-5 Uhr. Näheres im 4. Stock links.

\* **Stefanienstraße** ist ein II. Stock von 5 Zimmern, gr. Alkoven, Vorplatz, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabteilen auf 1. April zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49 III. Stock, von 11 bis 4 Uhr.

\* **Westendstraße 49** ist die modern ausgestattete Vel-Etage von 7 schönen Zimmern mit Erker, Bad, Garderobe, Mansarden und Kellern nebst Anteil an Vorder- und Hintergarten, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, von 11-1 Uhr.

### Zu vermieten

per 1. März bzw. 1. April 1904

### 6 Zimmer-Wohnung.

Näheres Amalienstr. 59 I. 5.1.

### Zu vermieten

auf 1. April eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör: Adamiestrasse 40 im 2. Stock. Näheres beim Eigentümer daselbst im 3. Stock.

### Mansardenwohnung zu vermieten.

— Zwei schöne Zimmer mit Küche und Keller per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

### Eine Mansardenwohnung,

bestehend aus 1 freundl. Zimmer und Küche, sowie schönes Mansardenzimmer mit Kamin, für 7 M. monatlich zu vermieten: Marienstraße 32, 1 Treppe hoch.

### Wohnungs-Gesuche.

2.1. Bitte um Wohnungs-Anmeldungen von 4-8 Zimmern per März, April u. s. fort.

### Kornsand's Vermietungs-Bureau,

Kaiserstraße 111.

\* **Schöne 3-4 Zimmerwohnung** in gutem Hause (2. oder 3. Stock) von kleiner Beamtenfamilie auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 9550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Kleine Familie** (3 erwachsene Personen) sucht auf 1. März **schöne Wohnung** (4-5 Zimmern mit Zubehör) zwischen Marktplatz und Westendstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

2.1. Von kleiner, ruhiger Familie wird auf April oder früher Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Badzimmer u. s. im Innern der Stadt (westlicher Stadtteil) gesucht. Offerten mit näheren Angaben, Preis u. s. befördert unter Nr. 9547 das Kontor des Tagblattes.

### Zu mieten gesucht.

\* Von einem Engros-Geschäft werden auf 1. April 1904 oder früher in guter Geschäftslage 2-3 helle Partieräume mit Packraum, schöne, helle Hinterhausräume nicht ausgeschlossen, für dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Fremdbliches, helles, einfenstriges Zimmer ist unmobiliert an nur anständige Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 18 im 3. Stock.

\* **Gut möbliertes Zimmer** in ruhigem Hause an besseren Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* **Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer** ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herxensteinstraße 33, Hinterhaus, parterre.

\* **Marienstraße 32**, eine Treppe hoch, ist ein großes, schönes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

\* **2.1. Ein gut möbliertes Zimmer** ist sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Lutischstraße 2, 2. Stock.

\* **Ein einfach möbliertes Zimmer** ist sofort billig zu vermieten: Ritterstraße 10/12, Seitenbau, 3. Stock, nächst der Kaiserstraße.

\* **Serrenstraße 17** sind zwei ineinandergehende Mansarden einzeln oder zusammen auf 1. Januar zu vermieten.

\* **Amalienstraße 71**, Eingang Leopoldstraße, zwei Treppen hoch, ist ein Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

\* **Gebildeter Herr**, der es zu schätzen weiß, in guter Familie zu wohnen, oder Dame findet auf sogl. oder später 2 sehr hübsche und komfortable Zimmer sehr preiswert und dauernd. Auch für zwei jüngere Freunde (Schüler oder Kaufleute) ev. mit guter Pension, sehr geeignet: Sofienstr. 5 III, nahe d. r. Kaiserstraße.

### Einfach möbliertes Zimmer

ist an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermieten: Uhlandstraße 20, parterre.

\* **Rüppurrerstraße 2a** ist im 2. Stock ein größeres, zweifenstriges Zimmer zu vermieten.

\* **Möbliertes Zimmer.** Adamiestrasse 32 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer per sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres da elbst.

### Möblierte Zimmer

in feinem Hause Kriegstraße zu 20, 2, 25 M. ev. auch Küche oder Pension sofort und Januar zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Karlstraße 22

sind 2 schöne, große Zimmer, möbliert, an einen älteren Herrn oder ein Fräulein per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

### Pensions-Angebot.

Ein Herr, auch besserer, solider Arbeiter, erhält in schönem, großem Zimmer, auf die Straße gehend (heizbar), gute bürgerliche Pension: Kronenstraße 34 eine Treppe.

\* **2.1. Zimmer-Gesuch.** Junger Herr sucht möbliertes Zimmer. Werte Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 7500 Mark

sind auf gute 2. Hypothek an einen pünktlichen Zinszahler alsbald anzuleihen. Offerten unter Nr. 9545 befördert das Kontor des Tagblattes.

### 17000 Mark

sind per 1. Juni 1904 zu 4 1/2 % Zins auf nur gute 2. Hypothek anzuleihen. Duelle Angebote unter Nr. 9556 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hypothek-Gesuch.

\* Auf ein Haus im Mittelpunkt der Stadt, welches sich gut rentiert, werden bis zu 83 % der gerichtlichen Schätzung als III. Eintrag 4000 M. zu möglichem Zinsfuß von pünktlichem Zinszahler per 1. Januar anzunehmen gesucht. Die stadträtliche Schätzung beträgt 74 000 M. Agenten zwecklos. Gest. Offerten nur von Selbstdarlehern unter Nr. 9558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* **2.1. Suche** sofort ein Mädchen, welches tagsüber häusliche Arbeiten verrichtet und zu Hause schlafen kann. Näheres Schützenstraße 18 im Laden.

\* **Ein tüchtiges Mädchen**, welches der besseren Küche selbstständig v. r. stehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Januar gesucht: Schloßplatz 11 II.

\* **Ein fleißiges, braves Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Grenzstraße 1, 4. Stock.

\* **Auf sogleich wird zu kinderloser, besserer Familie ein fleißiges, williges Mädchen**, welches schon gedient hat, auch schön nähen kann, gesucht. Näh. Gartenstr. 54, part.

### Haushälterin-Gesuch.

\* **Witwer** mit einem Kind sucht sofort bei guter Bezahlung ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Gest. Offerten unter Nr. 9560 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**V. Tüchtige jüngere Köchin** bei hohem Lohn sofort gesucht. Stellen-Bureau Oskar Vogel, Kaiserstraße 151.

### Ein fleißiges Mädchen

wird für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht. Gasthaus zum goldenen Karpfen, Ludwigslach.

### Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein sauberes, einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zu einem 1 Jahr alten Kinde gesucht; dasselbe muß auch etwas nähen können und Zimmerarbeit mit besorgen. Näheres Hirschstraße 31, parterre.

**Sch. Stellen finden sofort** tüchtige Küchenmädchen bei hohem Lohn. Vermittlung unentgeltlich. Näheres Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16, 1. Stock.

### Köchin-Gesuch.

Auf 10. oder 15. Dezember wird ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann u. häusliche Arbeiten verrichtet, zur Aushilfe auf einige Wochen gesucht: Kaiserstraße 54, 2. Stock.

\* **Ein tüchtiges fleißiges Küchenmädchen** gesucht: Kaiserstraße 219.

### Hausmädchen

2.1. für ein Hotel bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Amme.

\* Eine Amme oder eine gesunde Frau wird per sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 64, eine Treppe hoch links.

### Lauffrau

für vormittags und nachmittags sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 57, 2 Treppen hoch. 2.1.

### Buchhalter-Gesuch.

Für ein fleißiges Viehkommissionsgeschäft wird ein junger, militärfreier Buchhalter gesucht, welcher in einfacher und doppelter Buchführung sowie Korrespondenz erfahren ist. Kassa-Geschäfte sind mit zu übernehmen, wofür Garantie geleistet werden muß. Offerten mit Gehalt ansprechen unter Nr. 9552 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt, vorläufig zur Aushilfe, ein junger Mann zu leichteren Schreibarbeiten.

J. Lang's Buchhandlung und Buchdruckerei.

### Tüchtigen Wirtsleuten,

denen Mittel zur Verfügung stehen, könnte ein bedeutendes Geschäft nachgewiesen werden. Nur ganz solide Offerten unter Nr. 9562 an das Kontor des Tagblattes senden, mit Nachweis versehen, Berücksichtigung.

### Schreiner,

fauberer Arbeiter, findet Beschäftigung bei  
**H. Otto Schwarz, Rahmenfabrik,**  
Kaiserstraße 136.

### Ein Glaser,

Rahmenmacher, kann sofort eintreten bei **F. P. Gerber, Glasermeister, Hirschstraße 26.**

### Stellen-Gesuche.

\* Ein junger, fleißiger Mann, welcher zwei Jahre als Möbelpacker in einem Transportgeschäft tätig war, sucht Stellung als Hausbursche in einem größeren Geschäft. Offerten unter Nr. 9557 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### K. Kellnerinnen,

gewandte, suchen sofort in besseren Lokalen Stellen durch das **Bureau Zymowski, Bähringerstraße 72.**

### Tüchtige Büglerin

sucht noch 2-3 Tage in der Woche Beschäftigung bei Büglerin oder Privatstunden. Zu erfragen **Beilchenstraße 35, Vorderhaus, 2. Stock.** \*2.1.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein Fräulein sucht noch einige Stunden im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres **Werberstraße 70, 3. Stock.**

\* Wäsche zum Waschen auf der Bleiche wird noch angenommen und pünktlich besorgt; ebenso wird Wäsche jeder Art zum Bügeln angenommen und auf Verlangen abgeholt. Näheres **Sothenstraße 13, Hinterhaus, 1 Treppe.**

### Tüchtige Schneiderin

empfehlte sich in und außer dem Hause. Offerten unter Nr. 9551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bettconverten

werden von 3 M. an sehr schön u. dauerhaft abgenäht.  
\* **Fran Kreitzer, Convertenmacherin, Akademiestr. 28, gegenüb. d. Kaiser-Passage, 4. St.**

### Rohrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden Strohkübel dauerhaft mit Rohr geflochten bei **P. Gerold, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12, Vorderh., 3. Stock.** Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

### Verloren.

\* Eine Handarbeit (Point de lace) wurde am Sonntag auf dem Wege Herrenstraße, kath. Kirchensack verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Kurvenstraße 23.**

### Verkauftene Käsechen.

Ein junges Käsechen, grau getigert mit weichem Fleck unterm Hals, hat sich verloren. Man bittet um gütige Rückgabe: **Hippurrerstraße 2 a im 2. Stock.**

### Zugelassen

ein  
**Jagdhund.**

Abzuholen: **Waldstraße 40 c, Laden.**

### Haus-Verkauf.

Ein schönes, neues, gut erbautes Doppelhaus in der Nähe der Gartenstraße mit je 3 und 3 Zimmern im Stock, mit schönem Hof u. Garten ist mit ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres erteilt **Adolf Kast, Waldstraße 29.**

### Haus-Verkauf.

Ein Haus in der **Adlerstraße**, nächst der Kaiserstraße, sehr gut rentierend, für Geschäftshaus sehr passend, ist sofort zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Gest. Offerten unter Nr. 9554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Acker zu verpachten

in den Straßenäckern (bei Gärtner Rosenstiel). Näheres **Gutschstraße 5 III.** \*3.1.

### Diwan,

neu, wegen Platzmangel preiswert zu verkaufen: **Ostendstraße 7, 2 Treppen hoch.** \*

[3]

### Haus-Verkauf.

Ein gut erbautes Doppelhaus, 3 und 3 Zimmer, 2 Küchen im Stock, großer Garten, an der Durlacher Allee, ist mit geringer Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9553 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Spezerei-Geschäft.

Ein rentables **Spezerei-Geschäft** mit gut gehendem Spezereigeschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Adolf Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.**

### Günstige Gelegenheit.

Ein **Piano**, nussbaum, vorzügliches Instrument, gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen: **Hirschstraße 99, 2. Stock.**

### Billiger Möbelverkauf.

\*2.1. Hochfeiner, neuer, dreiteiliger Kameltaschendiwan 55 M., feiner Nussdiwan 38 M. (dreiteilig), feiner Vertiko mit doppelten, gedrehten Säulen, Spiegelaufsatz, Schreibtisch mit grünem Tuch 38 M., Kommode, weitläufiger Schiffschrank, vierediger Tisch sind zu verkaufen: **Goethestr. 49 im 2. Stock rechts.**

### Gebrauchte Herde

nach jeder Größe, so gut wie neu, verkauft unter Garantie **A. Kirchmayer, Herd-Geschäft, Schützenstraße 44.** Reparieren und Ausmauern billigt.

### Kinder-Nähmaschine,

sehr schön und gut nähend, kein Spielzeug, ist für 10 M. zu verkaufen: **Lurnstraße 7 b IV links (Café Baner).**

### Ein gutes Fahrrad

ist billig zu verkaufen: Preis 70 Mark: **Winterstraße 36, 1. Stock, Gehaus.**

### Ein gebrauchter Liegwagen,

ein Sitzwagen und ein Kinderstuhl sind billig zu verkaufen: **Schützenstraße 18, parterre.** \*2.1.

### Fässer

zu Packzwecken, 45 auf 75 Centimeter, hat sofort 100 Stück billigst zu verkaufen: **Wilh. Philipp, Bähringerstraße 20 a.**

### Zu verkaufen

sehr billig 4 gute Fenster, sowie 2 große Schiebefenster mit Rahmen, für Veranda, Erker u. s. w. venubar: **Kaiserstraße 97.**

### Für Einjährig-Freiwillige.

### Günstige Gelegenheit.

Ein noch sehr gut erhaltener grauer Mantel, 2 Tschafas, 1 Säbel, Uniformröcke, Heusstiefel u. d. v. andere Militäressektionen sind billig zu verkaufen: **Beiertheimer Allee 7.**

### Puppenwagen,

wenig gebraucht, sowie schönes Puppenmöbel mit blauer Seide gepolstert, bestehend aus Kanapee, 2 Sesseln, rundem Tisch, sind sehr billig zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.**

### Rauhhaariger Pinscherhunde,

echt mit Stammbaum, billigst zu verkaufen: **Boechstraße 19 im 3. Stock rechts.**

### Massenhunde.

\*2.1. Ein Bernhardsiner (Hüde), ein Leonberger (Hüde), ein Fox-terrier (Hüde), ein Ratter (Hüde). Beste Rasse, mehrere von Stuttgart bezogene Rattler und Affenpinscher, kleinste, edelste Rasse, sind billig zu verkaufen. Nehme Bestellungen zu billigen Preisen an. \*2.1.

### Die Hundehandlung

**Emil Rupp, Kapellenstr. 42.**

### Mittag- und Abendtisch.

\* An einem guten, bürgerlichen Mittag- und Abendtisch in der Altstadt können noch einige Herren vom 16. Dezember ab teilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Französ. Champagner

(Zollersparnis halber in Deutschland fertiggestellt).



Bekannt vorzügliche Qualitäten empfiehlt zu Originalpreisen

General-Depot für Baden

**Carl Weisser,**

Stefanienstrasse 21. Telephon 173.

### Deutsche und französische

### Schaumweine:

Deinhard & Co.,  
Mathens Müller,  
Henkell Trocken,  
Bargess grün,  
Kupferberg Gold,  
Bisinger & Co., Bouzy,  
Mumm & Co., Vin royal,  
Henriot & Co., Sillery.

### Fabrikpreise!

**C. Jessen, Weinhandlung,**

8.1. **Karlstrasse 29 a.**

### Sämtliche Artikel

zur Weihnachtsbäckerei in nur feinsten Qualitäten empfiehlt

### Jean Kissel,

**A. L. Beck's Nachf.,**

150 Kaiserstraße 150.

Telephon 335.

Ital. Salat,  
Dahnenmaulsalat,  
Sardellen-Butter,  
Anchovis-Butter,  
ger. Lachs,  
ger. Flundern,  
Kieler Sprotten,  
Kieler Bücklinge

täglich frisch bei

**Herm. Munding, Essl.**

Zu allen Arten  
von  
**Weihnachtsbäckerei**  
empfiehlt sich am besten  
**Cos Backpulver!**  
Durch vielseitige Erfahrungen  
aufs beste erprobt!  
Alleiniger Fabrikant:  
**Sign. Haas, Karlsruhe.**

Detail-Verkauf bei:  
Johann Kirchgessner, Kaiserstraße 115,  
Frieda Kumm, Ostendstraße 10,  
Friedrich Stohrer, Ecke Lud.-u.-Wilhelm-  
und Georg-Friedrichstraße,  
Marie Kestler, Waldstraße 30,  
Chr. Fleck jr., Dorfstraße 2,  
Karl Ott, Kriegstraße 161,  
Wwe. Kleinert, Scheffelstraße 49,  
Abt.-Droguerie Karl Rott, Douglasstraße 8,  
Ph. Zuger, Durlach, Hauptstraße,  
Emma Ueber, Wühlburg, Rheinstraße 45.



**Jean Kessel,**

A. E. Beck's Nachf.,  
150 Kaiserstraße 150,  
empfiehlt lebendfrische  
Schellfische, Cablian, Rotzungen,  
Ostender Seeungen, Tafelzander,  
Felchen, Salm etc.

Holländer Austern,  
feinsten Malossol Kaviar.

Div. Fisch-Mancherwaren.

Div. Fisch-Konserven.

**Spezialität**

in  
**Christbaumschmuck**

(Separate Abteilung).

Prachtvolle Neuheiten, billiger Preis,  
ebenso

Spezialität in Christbaumkerzen  
in echtem Wachs, Stearin u. Paraffin.

Schönste und größte Auswahl am Platze.

Bitte, mein Schaufenster zu beachten.

**Gustav Bender,**

vormalig Carl Malzacher, Hofl.,

5 Lammstraße 5.

Vereine erhalten Extra-Rabatt.

Zum 6. Dezember

**Nikolaus-Tag**

empfehle 3.1.

**weiße Bärte**

mit oder ohne Farbe.

J. Garbrecht, Carl Vohl, Kaiserstr. 193/195  
zw. Herren- und  
Inhaber: Walbstraße.

10.1.



Ersten französischen Marken ebenbürtig.  
Zu beziehen durch sämtliche besseren  
Delikatessen- und Kolonialwaren Geschäfte.

Die beliebten Brettener  
**Honiglebkuchen**

sind eingetroffen bei

**F. X. Rathgeb,**

9.1. 57 Ludwigsplatz 57.

**Sämtliche Artikel**

zur

**Weihnachtsbäckerei**

empfiehlt in nur frischer prima Ware

**Eugen Helff Nachf.,**

Inh. Wilh. Weber,

3.1. Karl-Friedrichstraße 6.

Junge Strauß. Bratgänse,  
Junge Hühner,  
Junge Enten

heute frisch eingetroffen.

**Täglich frisch:**

Selbstgem. Delikatess-Sälzchen,  
Hühner, Zunge, Gänseleber, Crevettes etc.  
Sardellen- u. Anchovis-Butter,  
Liptauerkäse, garniert,  
Lachs in Gelee 1/4 Pfd. 30 Pf.,  
Kalb in Gelee 1/4 Pfd. 30 Pf.,  
Hering in Gelee 1/4 Pfd. 15 Pf.

**Feinste Dessert-Käse:**

Cervais, Synnden, Bondes,  
Camembert, Dessert Parisienne,  
Roquefort, Gorgonzola,  
La trapp, Fromage de Brie,  
Emmenthaler, Edamer,  
Gouda etc.

Fst. Wurst- u. Fleisch-Ausschnitt  
1/4 Pfd. zu 30, 40, 50, 60 Pfg. etc.

Gemüse- u. Frucht-Konserven  
in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Arac, Rum, Cognac, deutschen u.  
französischen, Liköre, Punsch-  
Essenzen etc.

in großer Auswahl, beste Qualität und be-  
sonders billigen Preisen

empfiehlt

**Delikatessen-Konsum**

von

**Jos. Blatz,**

Kaiserstraße 122, Eingang Walbstr.

**FRIEDRICH  
BLOS**

Grossherzogl. Hoflieferant

**F. Wolff & Sohn's Détail**

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,  
empfiehlt grosse Auswahl

**Silber-Waren**

= nur aparte Muster =

Cigaretten-Etuis,	Gold-Etuis,
Cigarren-Abschneider	Flacone,
Feuerzeuge,	Crayons,
Schmuck jeder Art,	Visites,
Schmuckschalen,	Bonbonnière,
Stiftel-Schlösser,	Messer,
Schirm-Griffe,	Dosen,
Tafelmesser,	Nippes u. s. w.

Grosses Lager in Fächern, Luxus- und  
Galanterieartikeln.

**Puppen,**

gekleidet und ungekleidet,

**Gelenkpuppen,**

sowie sämtliche Ersatzteile,

**Gestelle,**

Köpfe, Arme, Beine, Strümpfe,

Schuhe, Hüte, Perücken,

alles in unübertroffener Qualität

und Auswahl zu bekannt billigsten

Preisen, wie nirgends vorteil-

hafter geboten werden kann,

empfiehlt

C. Garbrecht **Carl Vohl**, Kaiserstr. 193/195,  
Inhaber: zw. Wald- und  
Herrenstraße.

**NB. Reparaturen werden  
schnellstens und bei ent-  
sprechendem Einkauf von Be-  
standteilen gratis besorgt. 6.1.**

**Tagesordnung**

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
**Strafkammer I.**

**Donnerstag, den 3. Dezember, vorm. 9 Uhr:**

1. Josef Alois Bösch, Tagelöhner von hier, wegen Rupperei.
2. Ernst Stettler, Nebakteur aus Bollingen, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
3. Michael Winet, Korbmacher von Milingen, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
4. Karl Friedrich Hofheinz und Jakob Friedrich Hofheinz Ehefrau von Spöck, wegen Blutschande.
5. Ferdinand Weber Ehefrau Johanna geb. Frei von Nippenhofen, wegen fahrlässigen Totschlags.
6. Albert Blank und Valentin Hofner, beide Maurer von Daylanden, wegen Körperverletzung.

[4]

**Geschäftsempfehlung.**

Meiner geehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich seit kurzem bei meiner Gärtnerei einen

**Blumenladen**

eröffnet habe und empfehle mich im Anfertigen von **Bouquettes, Kränzen, Guirlanden, Dekorationen** aller Art in feinsten Ausführung.

Große Auswahl in **Topfpflanzen u. Schnittblumen.**  
Anlegen und Unterhalten von Gärten bei reeller Bedienung.

**Alex. Biegler,**

Kunst- u. Handelsgärtner,  
Kaiser-Allee 75,  
vis-à-vis dem Offizierskasino.

**Regelbahn.**

Einige Herren können sich noch der Samstaggesellschaft anschließen. Auch ist ein Abend in der Woche zu vergeben. Näheres „**Restauration Waldschlösschen**“, Kriegstraße 111.

**1. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung**

auf

**Mittwoch, den 2. Dezember 1903,**  
vormittags 10 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

1. Bildung der provisorischen Abteilungen.
2. Wahlprüfungen und Berichterstattung darüber.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschiedenheit d. d. Schloß Baden, den 28. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Prälaten D. Albert Holzing unter Enthebung von der Würde eines Prälaten zum Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Glasmaier Professor Kris Weigand in Freiburg das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub höchsten Ordens vom Jahrling Löwen zu verliehen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. November d. J. gnädigst geruht, den Rechnungsrat Guido Hahn bei der Generaldirektion der Staatsbahnen auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 24. November 1903 wurde Aktuar Karl Köster beim Bezirksamt Ludwigsweilerhof zum Notar ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 20. November d. J. wurde Betriebsassistent August Jörn in Heidelberg nach Oppenau versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 22. November d. J. wurde Betriebssekretär Verobald Köberlin in Wimmenshausen-Kaufnach zum Stationsverwalter daselbst ernannt.

Mit Entschließung Großherzoglich. Oberrechnungsrate vom 27. November d. J. ist Oberbeschulverwalter Georg Böhrle an der Oberbeschule in Bruchsal in gleicher Eigenschaft an jene in Konnanz versetzt worden.  
(Karlstr. Btg.)

Karlstr. 30. November.

Im Befinden des Herrn Staatsministers Dr. von Brauer ist erfreulicherweise eine Besserung eingetreten. Immerhin ist Seine Erzeulenz noch genötigt, das Bett zu hüten. An seiner Stelle wird daher, wie wir dies bereits vorgestern in Aussicht stellten, Finanzminister Dr. Buchenberger im Allerhöchsten Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs die Eröffnung des Landtags vollziehen.  
(Karlstr. Btg.)

Wie wir erfahren, soll den auf Erlangung einer Postanstalt in der Südstadt gerichteten Wünschen entsprochen und mit der Einrichtung derselben demnächst vorgegangen werden.  
(Karlstr. Btg.)

[5]

**Liberty-Seide u. Mousseline**

vorrätig in grosser Auswahl 41.  
Alleinverkauf u. Vertretung  
Himmelhebar & Vier, Karlsruhe.

Vermittlung sämtlicher  
Liberty-Spezialitäten.**Die besten Stiefel**

für

**Knaben und Mädchen**

sind



und

**Siebenmeilen-Stiefel.**

Beste Qualität.

Breite, bequemste Form.

**Loew-Loelzle,**

Schuhwaren-Haus,

Kaiserstrasse 187.

21.

**Polizeibericht.**

Karlstr. 30. November.

In der Altstadt hat sich vom 28. v. bis 21. d. M. ein angeblicher Schreiner aus Basel bei einer Witwe unter der Vorspiegelung, er sei hier in Stellung, eingemietet und sie dadurch, daß er ohne zu bezahlen heimlich verschwunden ist, ganz empfindlich geschädigt. — Am 27. d. M. wurden aus einem unverriegelten Zimmer in der Amalienstraße zwei Doppelkronen gestohlen. — Wegen Vergehens gegen § 74 Ziff. 1 des R. St. G. B. wurde ein aus Hilsbach gebürtiger, verheirateter und in der Weststadt wohnender Maschinenarbeiter in Untersuchungshaft gezogen.

Karlstr. 1. Dezember.

Gestern vormittag 10 Uhr stürzte ein in der Schotterstraße an einem Schuppen mit Dachdeckerarbeiten beschäftigter 17 Jahre alter Hilfsarbeiter von Darlanden aus einer Höhe von 5 Metern auf einen unten arbeitenden Maurer von da und von diesem rücklings auf einen Schubkarren, wobei er den Maurer leicht, sich jedoch so schwer verletzte, daß er mittels Droschke nach dem städt. Krankenhaus verbracht werden mußte.

**Standesbuch-Ansätze.**

Eheschließung:

1. Dez. Rudolf Schaaf von Kattath, Installateur hier, mit Barbara Sachs von Leipzig.

Geburten:

25. Nov. Hedwig Mag., Vater Oskar Rammelmeier, Hausmeister.

26. Nov. Karl Friedrich, Vater Herm. Liebegut, Buchbinder.

30. Kurt Johannes Friedrich, Vater Joh. Albrecht, Verwaltungs-Aktuar.

1. Dez. Friedrich Wiß, Vater Paul Deisberg, Maschinenmeister.

**Todesfälle:**

29. Nov. Frieda Salzer, alt 68 Jahre, Witwe des Kaufmanns Albert Salzer.

30. Viktor Spannagel, Schlosser, ein Ehemann, alt 66 Jahre.

30. Jakob Sans, Ober-Maschinenmeister, ein Ehemann, alt 86 Jahre.

30. Christian Grieshaber, Kasernenwärter, ein Witwer, alt 45 Jahre.

30. Franz Hah, Monteur, ein Witwer, alt 40 Jahre.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

**Mittwoch, den 2. Dezember 1903,**

- 1/2 11 Uhr, Ernestine Blohs, Verkäuferin (Rudolfstraße 1).

- 11 Uhr, Christian Grieshaber, Kasernenwärter (Bismarckstraße).

- 1/2 2 Uhr, Franz Hah, Monteur (Waldbornstraße 55).

- 3 Uhr, Frieda Salzer, Witwe des Kaufmanns (Sohnstraße 7-1).

- 1/2 4 Uhr, Johanna Stefanie Adam, Ehefrau des Fabrikarbeiters (Kurvenstraße 23 V.).

- 4 Uhr, Jakob Sans, Ober-Maschinenmeister (Kaiserstraße 229 IV.).

Ernennungen, Versetzungen, Furchbesetzungen u.  
der etatmäßigen Beamten der  
Gehaltsklassen II bis K  
sowie

Ernennungen, Versetzungen u.  
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,  
des Kultus und Unterrichts.

**Bestätigt:**

Hilfsgerichtsvollzieher Lorenz Siebert beim Amts-  
gericht Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums  
des Innern.

**Uebertragen:**

dem Aktuar Emil Dieß in Heidelberg eine Aktuar-  
stelle beim Bezirksamt Mannheim  
dem Aktuar Karl Hafner in Schwellingen eine  
Aktuarstelle beim Bezirksamt Rastatt.

**Zugewiesen:**

Berwaltungsaktuar Wilhelm Ehret in Offenburg  
der Stadtverwaltung Freiburg zur Aushilfe.

**Versetzt:**

Amtsaktuar Hermann Börsig in Waldbach zum  
Bezirksamt Breisach (statt Donaueschingen).  
Die Versetzung des Amtsaktuars Friedrich Schlatterer  
in Donaueschingen nach Breisach wurde  
zurückgenommen.

**Entlassen:**

Schufmann Hermann Blaschke in Mannheim —  
auf Ansuchen.

**Gestorben:**

Amtsdiener Bartholomäus Keller in Stodach,  
Großh. Verwaltungsrat.

**Statmäßig angestellt:**

an der Heil- und Pflegeanstalt Menau:  
die Wärterinnen: Berta Nest, Marie Fiehn  
Emma Huber, Emilie Pfeiffer und Paulin  
Piass  
die Wärter: Karl Guthmann und Heinrich  
Niklas an der Heil- und Pflegeanstalt zu  
Pforzheim.

**Bestätigt:**

Wärterin Sophie Thalacker an der Heil- und Pflege-  
anstalt zu Pforzheim.

Aus dem Bereiche der Oberdirektion des Wasser-  
und Straßenbaus.

**Befördert:**

zum Straßenmeister:  
der Straßenmeistersgehilfe:  
Franz Bürkle in St. Blasien.

**Betraut:**

der Straßenmeistersgehilfe:  
Georg Schundelmeier in Offenburg mit der  
Verwaltung der Straßenmeisterstelle in Kürzell.

**Ernannt:**

zu nichtetatmäßigen Beamten:  
der Beiratsgehilfe:  
Albert Storkenmeier bei der Rheinbauinspektion  
Mannheim;  
die technischen Gehilfen:  
Otto Müller bei der Wasser- und Straßenbau-  
inspektion Bonndorf, und  
Wilhelm Tritschler bei der Wasser- und Straßen-  
bauinspektion Waldshut.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der  
Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

**Statmäßig angestellt:**

Wilhelm Wolf, Forstwart in Seehaus.

**Zu den Ruhestand versetzt:**

Georg Friedrich Mono, Forstwart in Kandern.

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

**Mittwoch, den 2. Dezember.**

- 9 Uhr: J. Gromer, Rat, Fahrnis-Verstei-  
gerung Waldhornstraße 19, 1 Treppe hoch.  
9 u. 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Deffenliche  
Versteigerung Luisenstraße 21.  
10 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-  
gerung bei Mühlburg, Welschneureuther-  
straße 10.  
11 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-  
gerung mit Zusammenkunft Cafe der Kaiser-  
Allee und Scheffelstraße 1.  
9 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-  
gerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-  
Versteigerung im Pfandlokal Waldhorn-  
straße 19.

## Zu sehr passenden Weihnachts-Geschenken

bietet der Ausverkauf unseres nur mit den besten Fabrikaten in allen  
Abteilungen sehr reich ausgestatteten Detailwarenlagers feiner Luxus- und  
Gebrauchs-Artikel aller Art in Porzellan, Krystall, Holz und Metall. Speise-,  
Trink- und Wasch-Servicen, Lampen, Lustres, Uhren, Schreibtischgarnituren  
und kunstgewerbliche Neuheiten

**ganz aussergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit,**  
da wir auf unsere schon sehr billig gestellten Preise

≡ gegen Barzahlung 25 % Rabatt gewähren. ≡

Zum Besuche unserer Weihnachts-Ausstellung laden wir ohne jeden  
Kaufzwang ergebenst ein.

41.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.,** Rondelp'atz,  
Karlsruhe.

— An den Sonntagen vor Weihnachten bis 6 Uhr geöffnet. —

Bulletts  
Bücherregale,  
Spiegelschränke,  
Pfeilerkommoden mit u.  
ohne Spiegelaufsatz,  
Verikios,  
Arbeits-tische,  
Schreibtische,  
Anzieh- und andere  
Tische,  
Nach-tische,  
Chiffonnières,  
Waschkommoden,  
Reis-tische,  
Pulstermöbel,  
Fauteuils mit Einrich-  
tung,  
Schreib-tische,

**Möbel-Fabrik**  
**H. F. Rothweiler,**

37 Amalienstrasse 37,

**Weihnachts-**  
**Ausstellung**

mit

**10 % Rabatt.**

Toilettespiegel,  
Klavier-tische,  
Rohr-tische in grosser  
Auswahl,  
Spiegel,  
Bücherregale,  
Serviertische,  
Garderobeständer,  
Garderobehalter,  
Garderobelisten,  
Hand-tische,  
Schirmständer,  
Noten-tische,  
Bücher-gestelle,  
Bücher-Etagères,  
Fuss-Schemel,  
Tabourets  
u. s. w.

## Nur noch wenige Freiburger Münsterbau-Geld-Lose.

Zichung bestimmt 9.—12. Dezember.

— Lose 3.30 Mark —

zu beziehen durch

**E. Wegmann, Hauptagentur,**  
Waldstrasse 29.

81.

## Museum Karlsruhe.

Das auf Freitag, den 4. ds. Mts. angekündigte Konzert muß  
eingetretener Hindernisse wegen verlegt werden und soll nunmehr

**Montag, den 21. ds. Mts., abends 1/2 8 Uhr,**  
stattfinden.

Der Vorstand.

21.

[6]





**Wetter am Montag, den 30. Nov. 1903.**

Hamburg nachts Regen, Swinemünde und Münster Niederschlag in Schauern, Neufahrwasser und Breslau nachmittags Regen, Weh anhaltend Niederschlag, Chemnitz vormittags Regen, München trüb.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 1. Dezember, 7 Uhr früh.

Triest bedeckt 7°, Nizza bedeckt 4°, Florenz Regen 4°, Rom Regen 11°.

**Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 1. Dez. 1903.**

Während hoher Druck im Nordwesten und im Norden der britischen Inseln liegt, wird Mitteleuropa wie am Vortag von einer Depression bedeckt, welche die tiefsten Barometerstände über Mecklenburg und über Schlesien aufweist. In Deutschland hält das trübe Wetter mit Schneefällen an, die Temperaturen lagen am Morgen fast überall unter dem Gefrierpunkt. Voraussichtliche Witterung: trüb mit weiteren Schneefällen, kälter.

**C. B. f. M. u. H. Schneebestimmungen.**

In der verflossenen Woche ist die geschlossene Schneedecke, welche bis zur Höhenlage von etwa 300 m bestanden hat, bis weit an den Bergen hinauf wieder verschwunden, gegen Ende der Woche ist aber neuerdings wieder Schnee gefallen. Am Morgen des 28. November (Samstag) sind gelagert in Furtwangen 4, in Stetten a. L. M. 12, in Heiligenberg 3, im Zollhaus 8, beim Feldberger Hof 5, in Titisee 6, in Romdorf 4, in Höchenschwand 7, in Bernau 9, in Gersbach 8, in Todmanberg 30, in Heubronn 6, in St. Märgen 10, in Kniebis 20, in Herrenwies 7, in Kaltenbrunn 14 u. in Strümpfelbrunn 5 cm. Die Beobachtungsstellen in Dürreheim, Tiefenbrunn, Krauthelm, Elsenz und Buchen sind schneefrei gewesen.

**Witterungsbeobachtungen**

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer	Therm. in C.	Niederschlag	Wind	Stimm.
30. Nov. 9 U.	729,9	0,3	4,2	90	N. bedekt
1. Dec. 7 U.	731,8	0,5	4,2	94	N. "
1. Mitt. 2 U.	734,6	1,2	3,9	78	N. "

Höchste Temperatur am 30.: 1,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht - 0,8. Niederschlagsmenge des 30.: 3,7 mm.

**Wasserstand des Rheins am 1. Dez. früh**  
Waldshut 264, gef. 28. Schutterthal 31, gef. 16. Aehl 302, gef. 21. Maxau 483, gef. 18 mm.

**Freunde**

übernachteten vom 28. bis 29. November.

**Hotel Hohenzollern.** Krl. Huber, Schauspielerin v. Berlin. Krl. Ginters-Kupfer, Schauspielerin v. Schwerin. Kaiser, Priv. v. Konstanz.

**Hotel Leicht.** Belg, Kfm. v. Mainz. Weiskopf, Kfm. v. Billingen. Baum u. Dorf, Kfm. v. Ebersfeld. Mieder, Kaufm. v. Osterwid. Met, Kfm. v. Kreuznach. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Stopp, Kfm. v. Wi d. l. opf. Mitter, Ing. v. Osterwid. Maassen, Kfm. v. St. Johann.

**Hotel Lion.** A. u. D. Weismann u. Deutsch, Kfm. v. München. Gramer, Kaufmann u. Steiner, Kfm. v. Frankfurt. Bertheimer, Kaufm. v. Offenbach. Höng, Kfm. v. Pasing. Pollak, Kfm. v. Berlin. Scharf, Kfm. v. Landau.

**Hotel Luz.** Eichner, Kaufm. v. Köln. Motter, Semmerfeld u. Liebermann, Kfm. v. Berlin. Dr. Sedt, Arzt v. München. Dirsch, Kfm. v. Ulm. Bodenweller u. Kadele, Kfm. v. Leckow. Nochschild u. Schneidhardt, Kfm. v. Stuttgart. Barthel, Kfm. v. Chemnitz. Waes, Kfm. m. Frau v. Kaufs. Joderit, Kfm. v. Dypenau. Bachmann, Kfm. v. Hamburg. Dimmelsbach, Kfm. v. Freiburg. Guttenberg, Kfm. v. Frankfurt. Einsenich, Kfm. v. Hanau.

**Hotel Monopol.** Maler, Kfm. m. Frau von Frankfurt. Melet, Kfm. v. B. Baden. Blume und Hanschke m. Frau, Kfm. v. Berlin. Etrenge-t, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel National.** Kahn, Kfm. v. Reg. Plüder u. Laugenstraf, Kfm. v. Solingen. Camphausen, Priv. v. Hittelberg. Golmen, Kfm. v. Odenkirchen. Stromminger, Kfm. v. Freiltingen. Eiler, Kfm. v. München. Seiffert, Kfm. v. Düsseldorf. Bischoff, Kfm. v. Auenstadt. Hahn, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Rowack.** Wölter u. Luz, Rechtskand. von Baren. Strauß, Rechtskand. v. Hittelberg.

**Hotel Sonne.** Neusch, Ing. v. Seib. Bild, Kfm. von St. Vilt. Balzer, Kfm. v. Stuttgart. Schär, Kfm. v. B. Baden. Krl. Waspermont, Priv. v. Marzling. Stidel, Theaterunternehmer von Kirzlg. Nürnberg.

berger, Hotelier von Rosenfeld. Mayer u. Mojes, Kfm. v. Frankfurt. Weinberg, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Tannhäuser.** Kolbe, Bildhauer m. Frau v. Hefen. Falotz, Notar v. Einshelm. D. Heilmann, Arzt v. Freiburg. Jancra, Pianist v. Prag. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt.

**Hotel Viktoria.** Krl. v. Stetten-Buchenbach, Oberst z. D. v. Buchbach. Krl. v. Verman v. Verman. Reber, Schauspieler v. New-York. Steintoff, Schauspieler v. München. Körnig, Priv. v. Warschau. Viehr, Ing. v. Bremen. Seyffert, Prof. v. Stuttgart. Dr. Lepel, Priv. m. Frau v. Straßburg. Schüb, Priv. v. Dessau. Meid u. Dunwoer, Priv. v. Paris. Weiniger, Jodet u. Wilde, Kfm. v. Berlin. Aufsch, Kfm. v. Nürnberg. H. m. p. l. Kfm. v. Petershausen. Schacherl, Kfm. v. Wien.

**König von Preußen.** Regentref, Kaufm. mit Kam v. Paris. Kiefer, Kess. von Düren. Brunner, Vizebürgermeister, und Christ, Hof-Rat necht von Darmstadt. Mäger, Kfm. v. Straßburg. Wenzl, Schlosser v. Schw. u. M. Galet os. Kfm. v. Stuttgart.

**König von Württemberg.** Gänig, Priv. von Gadiach. Grafrit, Zeichner v. Gagnau. Bruchler, Wit v. Dillingen. Baader, Kaufm. v. Stuttgart. Schneider, Händler v. Saubhaus n. Derkert, Händler v. K. i. p. l. K. v. Kinnigeh. v. Wiesch.

**Laub.** Uhlmann, Kfm. v. Dresden. Ponnay, Kfm. v. G. a. t.

**Rassauer Hof.** Kahn, Kfm. v. Worms. Schmalz, Kfm. v. Sing n. Marr, Kfm. v. Sandhausen. Wildberg, Kfm. v. B. Baden. Dr. Blum, Finanzpraktikant von Schwetzingen.

**Rußbaum.** Mohr, Schreiner v. Dresden. Jordan, Kaufm. v. Pirkendorf. Geiger, Celonom v. Ruckard. Weimann, Kfm. v. Götting. Seinger, Bänder, Kindsmann, W. n. e. h. u. Kerckly, Musiker v. Wien. Fri. Willnauer, Krl. v. Wien. Grund, Monteur v. Berlin. Gerente, Metzger v. K. i. d. r. i. c. h. a. l.

**Park-Hotel.** Kerchner, Rent. m. Tochter v. Stuttgart. Dr. Kitzler, Arzt, u. Lange, Kfm. v. Hittelberg. Krenel, Fabr. m. Frau v. Straßburg. Decker, Kfm. v. Nülzheim. Berger, Kfm. v. Mannheim. Dr. Hofert, Arzt u. Mähren. Korinien, Ing. v. Dagersheim. Lachapelle, Fa r. v. Schiltigheim. Niebels, Naturalienhändler. v. Jirlau. Dr. Schäfer, Arzt v. K. r. u. e. n. s. t. a. t.

**Prinz Max.** Vollrath, Oberkellner, u. Schneider, Bahnbeamter v. Hittelberg. Wellert, Kfm. v. Auerbach. Weiß, Dekor. v. Vörsach. Gaum, Kfm. v. Frankfurt. Joeburger, Kfm. v. Hamburg. Rebler, Schriftsteller v. K. r. e. i. t. u. r. g. Schweser, Kfm. v. H. i. b. r. o. n. n. Walz, Kfm. v. Kreuzenstadt. Mayer, Bautechn. v. Konstanz.

**Reichspost.** Müller und Schwender, Kauf. von Mannheim. Ködel, Gesellschaftlerin von Mainz. Sping, Hausdiener von Wörsch. Leißner, Handelsm. von Seilhausen. Ponn, Hausmann v. Aachen.

**Rose.** Metzger, Auernarzt v. Baden-Baden. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Salzgeber, Krl. v. Mostach. Poppe, Kfm. m. Sohn v. Darmstadt. Dattner, Priv. v. Berlin. Wölter, Bildhauer v. München.

**Rothes Haus.** Krl. v. Heilbronn. Lauter, Dir. m. Frau und Tochter v. Frankfurt. Mayer, Priv. m. Frau v. München.

**Schloß-Hotel.** Müller, General-Agent mit Sohn von Frankenhau n.

**Schwarzer Adler.** Sachs, Mont., Defer, Malbert u. Walber, Schauspieler v. Ber in. V. antamann, Kfm. v. Dresden. Braunschweig, Kfm. v. Hamburg. Friedon, Händler v. Steined. Espanagel, Schauspieler m. Frau, u. Scholl, Kfm. v. München.

**Waldborn.** Bild, Krl. m. Frau von München. Beh, Händler v. K. r. e. i. t. u. r. g.

**Karlsruher Schenswürdigkeiten.**

**Großh. Kunsthalle.** Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Italienscher und Französischer Kupferstiche und Holzschnitte des 15.-18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellung:** 1. Ehrenbürgeradresse für den Schöpfer des Melandithonhauses in Bretten, Herrn Professor D. Dr. Nikolaus Müller in Berlin; Entwurf von Direktor Karl Hoffacker. 2. 20 Aquarelle aus Meersburg von Professor F. S. Meyer. 3. Kunststüpfereien von H. Muz, Altona; H. Seidler, Konstanz; H. Monton, Chartres; Frau E. Schmidt: Pecht, Konstanz, sowie bemalte Spanschachteln von derselben. 4. Arbeiten aus Finn von Wogens-Balkin, Kopenhagen. 5. Buchbinderarbeiten von

Hofbuchbinder E. Scholl Nachfolger, Inhaber L. Pomberg und V. Link. 6. Boharisches Felt aus dem Besitze von W. R. Nidmer's. Adolf ell.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöfnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbilderammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2-1/2 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 und 2-4 Uhr.

**Stadtgarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Interoffiziere und Soldaten 15 Pfg. Neben Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Spinnraderammlung A. K. H.** der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger To.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schlossgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturoebäude.

**Badischer Kunstverein,** Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

**Neu zugegangen:**

- 522. Frik Nabending, München, „Alte Eisackbrücke“.
- 523. Derselbe, „Spätommer“.
- 524. Derselbe, „Sommer“.
- 525. Derselbe, „Abendsonne“.
- 526. Derselbe, „Alte Eisackbrücke“, Zeichnung.
- 527. A. Meyer, Karlsruhe, „Damenporträt“.
- 528. Derselbe, „Christus“.
- 529. Derselbe, „Studienkopf“ (Privatbesitz).
- 530. H. Balbach, Karlsruhe, „Amerikanisches Waldstilleben“.
- 531-536. B. Fren, Mannheim, „6 Bilder aus der Umgebung Borswedes“.
- 537. Hermann Mühschil, München, „Herbstwind“.
- 538. Derselbe, „Herbststuf“.
- 539. Anton Schöner, Berlin, „Bildnis des Professors Reinhold Wegas“.
- 540. Fried. W. Wagner, Mainz, „Abendstich“.
- 541. M. Wille, Baden-Baden, „Blumenstilleben“.
- 542. M. Hense, Karlsruhe, „Mohn“.
- 543. Derselbe, „Aus Bienenbad“.
- 544. Albert Kappis, Stuttgart, „Bodenseefischer“.
- 545-626. Ausstellung des Vereins für Originalradierung, Karlsruhe, 81 Nummern.
- 627-648. Rudolf v. Heider, Elberfeld, „Kollektion“, 21 Nummern.
- 649. Nobama Haber, Karlsruhe, „Sofakissen“.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama,** Festhalleplatz: Neu aufgestellt, Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Villeroy“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Tafelforts“. Täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

**Wohngottesdienst.**  
Mittwoch, den 2. Dezember:  
8 Uhr abends Stefanienstraße 22: Herr  
Hauptprediger Fischer.

Mit einer Beilage „Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe“ betreffend.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.



# Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Die Große Karnevalsgesellschaft Karlsruhe trat am 11. November in ihr 2. Lebensjahr ein. Sie blickt auf glänzende Erfolge, wie man solche für das erste Jahr nicht erwarten konnte; nun gilt es aber, weiter auszubauen und dem Prinzen Karneval eine bleibende Stätte zu bereiten.

Alle Freunde des Karnevals, die Herz und Sinn für einen gesunden Humor besitzen, sind freundlich gebeten, jetzt schon sich als Mitglieder anzumelden. Wir müssen vorher schon wissen, mit welchen Mitteln wir ungefähr rechnen können, denn wir wollen auch dieses Jahr, ohne Schulden zu machen, den Karneval durchführen, und sind wir auch in dieser Saison wieder bestrebt, durchzukommen, ohne den uns zur Verfügung stehenden Garantiefond in Anspruch zu nehmen.

Das Vertrauen und die Unterstützung, die die Stadtgemeinde Karlsruhe der Großen Karnevalsgesellschaft entgegenbrachte, sowie das Wohlwollen, welches von seiten des Großherzogl. Bezirksamtes uns zu teil wurde, werden an sich schon der hiesigen Bürgerschaft die nötigen Garantien geboten haben, so daß es Ehrensache jedes Einzelnen ist, ein solches Unternehmen tatkräftig zu fördern und zu unterstützen.

Besonders wünschenswert ist es, wenn die Große Karnevalsgesellschaft bei allen hiesigen Vereinen Unterstützung findet, denn der Karneval spielt sich dieses Jahr in 1½ Monaten ab, um dann wieder begraben zu werden. Er ist eine Sache für Alle, und es wird wohl kein Verein hier so engherzig sein, daß er darin eine Konkurrenz sieht oder fürchtet, der Karneval könnte den Vereinen einen Abtrag tun. Es geht daher an alle Vereine die Aufforderung, der Großen Karnevalsgesellschaft Karlsruhe unter die Arme zu greifen und bei ihren Mitgliedern dafür Propaganda zu machen. Die Unterstützung sollte schon deshalb eine ungeteilte sein, da die Große Karnevalsgesellschaft alles vermieden hat und vermeiden wird, was dem Vereinsleben hier Abtrag tun könnte, so wurden alle Wünsche, die auf Tanzbelustigungen oder Maskenbälle, sommerliche Garten-

feste usw. hinausgingen, abgelehnt, und zwar nur deshalb, um die Vereine, Gesellschaften und die Stadtgemeinde in ihren internen Veranstaltungen nicht zu beeinträchtigen.

Gleichzeitig geht an alle diejenigen, die für die erste Herrensitzung und erste Damensitzung vortragen wollen, jetzt schon die Aufforderung, ihre Vorträge einzuschicken, möglichst lokale Sachen, damit ein gutes Programm zeitig zusammengestellt werden kann.

Laut Beschluß des Xier-Rates und des Großen Rates wurde der Mitgliedsbeitrag auf 5 M festgesetzt, für jede einzuführende Dame ist 1 M zu bezahlen. Die Mitgliedskarten werden dieses Jahr so eingerichtet, daß Mißbräuche vollständig ausgeschlossen sind.

Diejenigen Mitglieder, welche ihre Narrenkappen vom vorigen Jahr besitzen, wollen dieselben bei Herrn Zeumer, Kaiserstraße 127, gratis abstempeln lassen. Mitglieder, die noch keine Narrenmützen besitzen, erhalten dieselben ebenfalls bei Hrn. Zeumer gegen Entrichtung von 1 M. Mit den Herren Studierenden der Technischen Hochschule werden besondere Vereinbarungen, die Mitgliedschaft betreffend, getroffen und spezielle Karten ausgegeben, ebenso für die Herren, die die Akademie der bildenden Künste hier besuchen. Die großen Damensitzungen werden dieses Jahr wieder Sonntags stattfinden, aber schon um 7 Uhr anfangen und um 11 Uhr geschlossen werden und wird darauf hingewirkt werden, daß an diesen Tagen, dem 17. Januar und 7. Februar 1904 vorher in der Festhalle kein Militärkonzert stattfindet, damit die Festhalle schon um ½6 Uhr geöffnet werden kann. Um Weiterungen und Unannehmlichkeiten aus dem Wege zu gehen, hat der Xier-Rat davon Abstand genommen, die Mitgliedskarten den Betreffenden in das



Gaus zu schicken, sondern bittet höflich diejenigen, die sich als Mitglieder aufnehmen lassen wollen, ihre Karten selbst zu holen und zwar:

1. bei Herrn Zeumer, Kaiserstraße 127,
  2. bei Herrn Glockner, Kaiserstraße 141,
  3. bei Herrn Lindenlaub, Kaiserstraße 191,
- gegen Entrichtung des Mitgliedbeitrages.

Für diese Karnevalsaison sind 3 größere Sitzungen in Aussicht genommen, 2 Damensitzungen und 1 Herrensitzung und zwar:

Am 17. Januar 1904 Damensitzung.

Am 7. Februar 1904 Damensitzung.

Der Tag der Herrrensitzung wird später näher bestimmt.

Ferner wird am 16. Februar 1904 ein großer Narrenzug in Szene gesetzt, bei welchem der Prinz Karneval diesmal als Jüngling in seine Narrenresidenz einzieht, um Brautschau für das nächste Jahr zu halten. Er wird umgeben sein von seinen Gespielen, dem Witz, dem Humor, der Satyre, der Laune, dem Spotte usw., sowie von einem glänzenden Hofstaate und der extra von der Großen Karnevalsgesellschaft dazu gestellten Ehrenprinzengarde zu Pferde. Gleichzeitig wird die Landgraben-Infanterie- und Kavallerie verstärkt, und eine Landgrabenartillerie mit Kanonen gebildet. Zur Bildung dieser Truppenmassen wollen sich alle Liebhaber beizeiten melden, damit die Anzüge angemessen werden können. Es wollen sich besonders zur Kavallerie nur solche Leute melden, die auch wirklich reiten können, denn im Interesse der allgemeinen Sicherheit findet eine Prüfung statt, voraussichtlich in

Gottesan, damit nur gute Reiter ausgewählt werden. Die Anzüge für die ganze Landgrabengarde, sowie die Pferde werden von der Großen Karnevalsgesellschaft gratis gestellt, und Teilnehmer und Zuschauer gegen Unfall versichert, doch hat jeder Teilnehmer einen Betrag von 10 M zu deponieren, welche er bei Rückgabe des Anzuges wieder zurückerhält. Es wird höflich gebeten, die Anzüge der Landgrabengarde, die sich noch im Besitze der vorjährigen Gardisten befinden, an Herrn Konrad Meurer, Hirschstraße hier auszuliefern, behufs Neuherstellung und Abänderung.

Die Teilnehmer an der Prinzengarde erhalten, sofern sie nicht mit ihren eigenen Pferden den Zug mitmachen, dieselben gleichfalls gestellt, müssen jedoch für den Anzug, der besonders reich ausgestattet wird, 20 M bezahlen, wofür der Anzug als Eigentum verbleibt.

Anmeldungen zur Truppe, einerlei welcher Waffengattung, nimmt Herr August Haag, Akademiestraße 42, sowie die Herren Zeumer, Glockner und Lindenlaub entgegen. Selbstverständlich werden nur Leute in die Landgrabengarde eingestellt, die Mitglieder der Großen Karnevalsgesellschaft sind. Die Anmeldungen zur Truppe werden auch deshalb schon jetzt gewünscht, weil zu den Damensitzungen dieses Jahr die Garde einberufen werden soll.

Schließlich legt die Große Karnevalsgesellschaft jedem einzelnen Bürger nochmals ans Herz, durch persönliche Mitwirkung das große Unternehmen nach Kräften zu unterstützen und zeichnet unter der Devise: „Allen wohl und niemand wehe!“

Mit närrischem Gruße

## Der Xier-Rat der Großen Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.



Druckerei Ehlergarten (Bad. Presse), Karlsruhe.